

Glarus

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **3 (1856)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-250450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der evangelische Erziehungsrath: 5000 Fr.; — der Staat unterstützt die Kantonschule alljährlich mit 8000 Fr. — Der Religionsunterricht wird in allen Abtheilungen der Kantonschule mit dem Unterricht über religiöse und Kirchengeschichte und den konfessionellen Kultus gefördert ertheilt. — Kantonsbürgerliche Schüler erhalten den Unterricht in der Kantonschule unentgeltlich. Nichtkantonsbürger entrichten ein verhältnißmäßiges Schulgeld. — Die Dauer des Vertrages ist auf 10 Jahre festgesetzt.

Glarus. Die im letzten Herbst von der hiesigen gemeinnützigen Gesellschaft ausgegangene Anregung, Fortbildungsschulen für junge Leute, welche die in der Elementarschule erlangten Kenntnisse befestigen und erweitern möchten, in den Gemeinden zu stiften, ist nicht auf unfruchtbares Erdreich gefallen. In Glarus hat Hr. Pr. Tschudi mit Knaben und Mädchen vom repetitorschulpflichtigen Alter und in Emmenda haben die H. H. Lehrer Fried. Jenni und J. Rud. Marti mit erwachsenen jungen Leuten, meistens aus der Klasse der Fabrikarbeiter, im letzten Winter einen derartigen Fortbildungskurs gehalten. Die Gesellschaft beschloß, den Männern, welche auf so verdienstvolle Weise sich in dieser Sache bethätigt haben, ihren Dank auszusprechen und ertheilte der Direktion einen unbedingten Kredit zur Unterstützung ähnlicher Unternehmungen künftigen Winter.

Preis-Räthsel für den Monat Juli.

(Zweifelbig.)

Dem Ersten sez ein G zur Seite
Und sieh — ein Thierchen wird es dann;
Das schaffet künstlich dir das Zweite,
Wie's kaum ein Mensch je schaffen kann.
Der Erde gleich muß sich das Ganze
Um seine eigne Achse drehn;
Doch führst du selber es zum Tanze
Und ruhst du — bleibt es gleichfalls stehn.

Die Lösungen sind bis am 14. dieß der Redaktion franko einzusenden. Als Preise sind dießmal bestimmt und werden einzeln durchs Loos vertheilt: **Sieben Hefte „Römischer Hauschatz“**. Eine Sammlung des Neuesten und Ausgezeichnetsten zum Vortrag in geselligen Kreisen. Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes von durchgehends 62 Seiten.

Korrespondenz.

Un sämtliche Lehrer des Kantons Bern: Ich bitte Sie Alle, in den Synodal- und Konferenz-Versammlungen dahin wirken zu wollen: daß von den schriftlichen Arbeiten, die in den Versammlungen zur Behandlung kommen, je die Beste derselben durch Stimmenmehr zur Veröffentlichung im Volksschulblatt erkannt und eingesendet werde. Jeder begreift, wie außerordentlich interessant und belehrend diese gegenseitige Mittheilung des Gediegensten aus den Synodal- und Konferenz-Verhandlungen für Alle insgesamt und jeden Einzelnen ins Besondere sein müßte. Ich werde mich nächstens über die Ausführung dieses Vorschlages einläßlicher aussprechen.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.